

Südeichsfeldbote



Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

bestehend aus den Ortschaften

- ◇ Diedorf ◇ Faulungen ◇ Heyerode ◇ Hildebrandshausen
- ◇ Katharinenberg ◇ Lengenfeld unterm Stein
- ◇ Schierschwende ◇ Wendehausen

Gemeinsam eine starke Region

Jahrgang 5 | Nr. 1/2019 | Samstag, den 26. Januar 2019

1969 - 2019

50 JAHRE

CARNEVALVEREIN

HILDEBRANDSHAUSEN

Freitag, den 15.02.2019

Jugendfasching

Einlass: ab 20:11 Uhr

bis 22:00 Uhr vergünstigter Eintritt

ab 22:11 Uhr Showprogramm und Disco



Samstag, den 16.02.2019

Beginn: 19:11 Uhr traditioneller Büttenabend

Auftritt der Tanzgarden, Büttenredner und

sonstige Überraschungen aus 5 Jahrzehnten

Sonntag, den 17.02.2019

ab 13:11 Uhr Umzug der Carnevalisten durch

Hildebrandshausen

anschließend Kaffee und Kuchen

gemütliches Beisammensein

**Alle Veranstaltungen finden im Bürgerhaus
Hildebrandshausen statt.**

HEXENMEISTER HELAU!!!

Es laden ein:

die Narren des Hildebrandshäuser Carnevalverein e.V.



Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Gemeinderates

34. Sitzung vom 13.12.2018

Beschluss- Nr. 237-34/2018

Aufhebung eines Beschlusses

Nr. 234-33/2018 vom 29.11.2018 - 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Südeichsfeld für das Jahr 2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 234-33/2018 vom 29.11.2018.

Beschluss- Nr. 238-34/2018

Aufhebung eines Beschlusses

Nr. 235-33/2018 vom 29.11.2018 - 1. Nachtragsplan Kommunale Finanzplanung 2017 - 2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 235-33/2018 vom 29.11.2018.

Beschluss- Nr. 239-34/2018

1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Südeichsfeld für das Jahr 2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Südeichsfeld für das Jahr 2018 in der vorliegenden Form anzunehmen.

Beschluss- Nr. 240-34/2018

1. Nachtragsplan Kommunale Finanzplanung 2017 - 2021

Auf der Grundlage der §§ 60 ff. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld den als Anlage beigefügten 1. Nachtragsplan der kommunalen Finanzplanung für die Jahre 2017 - 2021.

Beschluss- Nr. 241-34/2018

Abwägungsbeschluss B-Plan „Auf dem Kuxraine“, LEN 002 in Lengelfeld unterm Stein

Beschluss über die Stellungnahme der Behörden (§ 4 Abs. 2 BauGB) sowie der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) aus Beteiligung

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen. Das Abwägungsergebnis mit Begründung gemäß der beiliegenden Abwägungsliste Nr. 1 vom 29.11.2018 ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen eingereicht haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Beschluss- Nr. 242-34/2018

Satzungsbeschluss B-Plan „Auf dem Kuxraine“, LEN 002 in Lengelfeld unterm Stein

Beschluss über die Annahme des Bauleitplanentwurfs als Bebauungsplan

Der Gemeinderat beschließt gem. § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan „Auf dem Kuxraine“ LEN 002 als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß §13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach §2 Abs. 4 BauGB bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen in seiner Fassung vom 29.11.2018 als Satzung. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan zur Genehmigung vorzulegen und die Erteilung der Genehmigung alsdann ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Das Steueramt teilt mit

Zahlung der Steuern für das Kalenderjahr 2019

Für die Gemeinde Südeichsfeld gelten für das Kalenderjahr 2019 folgende Hebesätze:

Grundsteuer A	271 v.H.
Grundsteuer B	389 v.H.

Gegenüber dem Kalenderjahr 2018 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Steuerbescheiden für das Kalenderjahr 2019 verzichtet wird.

Die Steuer 2019 wird mit den in den zuletzt erteilten Abgabenbescheiden festgesetzten Beträgen fällig. Die Steuern sind an den Fälligkeitstagen - unter Angabe des Kassenzeichens - auf das Konto der Gemeinde Südeichsfeld zu überweisen.

Bei vorliegender Einzugsermächtigung erfolgt auch weiterhin die Abbuchung der Grundsteuer zu den bekannten Fälligkeitsterminen. Sollte sich die hinterlegte Bankverbindung geändert haben, ist diese Änderung der Gemeindekasse noch vor der Fälligkeit mitzuteilen.

Bei eingetretenen oder künftigen Änderungen der Steuerhöhe werden Änderungsbescheide erteilt.

Um unnötige Kosten (Mahngebühren, Säumniszuschläge, Vollstreckungskosten) zu vermeiden, kommen Sie bitte Ihrer Zahlungspflicht nach und begleichen die Steuern zu den Fälligkeitsterminen. Sie haben auch die Möglichkeit, am Lastschriftverfahren teilzunehmen. Das Formular zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erhalten Sie in den Dienststellen der Gemeinde Südeichsfeld oder auf der homepage: www.lg-sue-deichsfeld.de.

Ihr Steueramt

Meldung von Ehejubiläen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Übermittlung der Ehejubilare durch die Kirche an die Gemeinde ab 2019 nicht mehr möglich.

Sollten Sie die Ehrung Ihres Ehejubiläums (Silberne Hochzeit, Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit und jedes weitere Ehejubiläum) gemäß der Richtlinie über die Verleihung von Ehrungen und Auszeichnungen durch die Gemeinde Südeichsfeld wünschen, füllen Sie bitte den beigefügten Abschnitt aus und geben Sie diesen in der Gemeindeverwaltung ab.

§ 7 der Richtlinie sieht folgendes vor:

- ...
2. Anlässlich der Vermählung sowie zur Silbernen Hochzeit überreicht die Gemeinde eine Glückwunschkarte.
 3. Zur Feier der Goldenen Hochzeit werden Präsente im Wert von bis zu 35,00 € durch den jeweiligen Ortschaftsbürgermeister überreicht.
 4. Zur Feier der Diamantenen Hochzeit und jedes weiteren Ehejubiläums werden Präsente im Wert von 35 € durch den Bürgermeister der Gemeinde Südeichsfeld überreicht. Der Bürgermeister der Gemeinde Südeichsfeld nimmt gemeinsam mit den Ortschaftsbürgermeistern die Gratulation zu diesen Jubiläen vor.
- ...

Die Regelung zu den Geburtstagsehrungen bleibt hiervon unberührt.



Name:	
Ehejubiläum:	
Datum:	
Datum und Ort der Feier: (Nur bei einer Goldenen Hochzeit, Diamantenen Hochzeit und jedem weiteren Ehejubiläum aufgrund der persönlichen Gratulation durch den Bürgermeister bzw. Ortschaftsbürgermeister)	



Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Hinweis der Gemeinde Südeichsfeld:

Die nachstehenden Bekanntmachungen sind für den Bereich der Gemeinde Südeichsfeld nur für die Abwasserentsorgung relevant. Für den Bereich der Wasserversorgung ist die Gemeinde Mitglied im Obereichsfeldischen Wasserleitungsverband.

Haushaltssatzung 2019 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Auf der Grundlage des § 36 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGg) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. S. 290), zuletzt

geändert durch Gesetz vom 23.07.2013 (GVBl. S. 194, 201), i. V. m. §§ 55 ff. der Thür. Kommunalordnung, in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.04.2018 (GVBl. S. 74) und der §§ 13 ff. der Thür. Eigenbetriebsverordnung vom 06.09.2014 (GVBl. S. 642) erlässt der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Die als Anlage beigefügten Wirtschaftspläne (Erfolgsplan und Vermögensplan jeweils für die Bereiche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung) für das Haushaltsjahr 2019 werden hiermit festgesetzt; sie schließen

Angaben in €	Bereich Wasserversorgung	Bereich Abwasserentsorgung	also gesamt
1. <u>im Erfolgsplan</u>			
mit Erträgen von	4.579.000,00	12.448.000,00	17.027.000,00
mit Aufwendungen von	4.579.000,00	12.204.000,00	16.783.000,00
2. <u>im Vermögensplan</u>			
mit Einnahmen von	2.415.000,00	17.820.000,00	20.235.000,00
mit Ausgaben von	2.415.000,00	17.820.000,00	20.235.000,00

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind vorgesehen:

Bereich Wasserversorgung: 0,00 €
Bereich Abwasserentsorgung: 5.900.000,00 €

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan wird wie folgt festgesetzt:

Bereich Wasserversorgung: 2.964.000,00 €
Bereich Abwasserentsorgung: 14.314.000,00 €

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplän wird für den Bereich Wasserversorgung in Höhe von 763.100,00 € und für den Bereich Abwasserentsorgung in Höhe von 2.074.600,00 € festgesetzt.

§ 5

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2019 in Kraft.

ausgefertigt:

Heilbad Heiligenstadt, 10.12.2018

gez. **Ottmar Föllmer**
Verbandsvorsitzender

- Siegel -

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die sich aus der Thüringer Kommunalordnung oder aus einer aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassenen Vorschrift ergeben,

ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ausgenommen sind die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung.

Beschluss- und Genehmigungsvermerk sowie Auslegungshinweis

1. Mit Beschluss Nr. VV 11/18 vom 06.12.2018 hat die Verbandsversammlung die Haushaltssatzung 2019 mit Wirtschaftsplänen und Anlagen beschlossen.
2. Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Eichsfeld hat mit Bescheid vom 10.12.2018 die Haushaltssatzung 2019 des Zweckverbandes genehmigt.
3. Die Wirtschaftspläne 2019 lagen in der Zeit vom
19.12.2018 bis 17.01.2019

im Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich aus. Nachrichtlich liegen in dem genannten Zeitraum die Wirtschaftspläne im Sitz der jeweiligen Verwaltungsgemeinschaft sowie zu den Sprechzeiten der Bürgermeister der zum Zweckverband gehörenden Verbandsgemeinden öffentlich aus.

Die Wirtschaftspläne können bis zur Entlastung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss dieses Wirtschaftsjahres im Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Heilbad Heiligenstadt, 10.12.2018

gez. Ottmar Föllmer
Verbandsvorsitzender

- Siegel -

Redaktionsschluss

Der nächste Erscheinungstermin des „Südeichsfeldbotens“ unserer Gemeinde ist der
23.02.2019

Abgabetermin von Beiträgen bis zum
08.02.2019

an folgende E-Mail Adresse:
c.uth@lg-suedeichsfeld.de.

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns ganz herzlich.

Wenn Sie mal keinen Südeichsfeldbotenerhalten haben ...

... melden Sie sich bitte - wenn möglich unverzüglich - bei Ihrer Gemeindeverwaltung
(Tel. 036024 8022 212 - Frau Uthe)!

Nur so können wir Ihnen eine Nachlieferung zusichern.

Übrigens

Sie finden den Südeichsfeldboten auch auf der Internetseite der Gemeinde Südeichsfeld - direkt auf der Startseite oder unter der Rubrik „Verwaltung“.

Ihre Gemeinde Südeichsfeld



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

Herausgeber: Gemeinde Südeichsfeld

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Andreas Henning

Verantwortlich für amtlichen Teil: Bürgermeister Andreas Henning
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich (12 Ausgaben pro Jahr), kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Nichtamtlicher Teil

Die Gemeinde Südeichsfeld gratuliert

... zum Geburtstag und wünscht alles Gute:

Südeichsfeld OT Diedorf

am 01.02.	Herr Erich Höppner	zum 69. Geburtstag
am 03.02.	Frau Elisabeth Mönche	zum 85. Geburtstag
am 04.02.	Herr Horst Henkel	zum 67. Geburtstag
am 10.02.	Herr Martin Feigenspan	zum 67. Geburtstag
am 11.02.	Herr Hubert Quak	zum 80. Geburtstag
am 12.02.	Herr Manfred Herz	zum 65. Geburtstag
am 12.02.	Frau Waltraud Schröter	zum 79. Geburtstag
am 14.02.	Frau Doris Martha Baum	zum 83. Geburtstag
am 14.02.	Herr Heinrich Marx	zum 84. Geburtstag
am 14.02.	Herr Walter Peterseim	zum 68. Geburtstag
am 15.02.	Frau Irmentraud Goldmann	zum 79. Geburtstag
am 15.02.	Frau Rosa Herz	zum 76. Geburtstag
am 15.02.	Frau Hermelinde Montag	zum 71. Geburtstag
am 16.02.	Herr Siegfried Fischer	zum 87. Geburtstag
am 17.02.	Frau Gerta Frohn	zum 94. Geburtstag
am 17.02.	Herr Herbert Töpfer	zum 72. Geburtstag
am 17.02.	Frau Renate Weiland	zum 70. Geburtstag
am 18.02.	Frau Annemarie Neuber	zum 78. Geburtstag
am 20.02.	Herr Alfred Groß	zum 81. Geburtstag
am 20.02.	Herr Guido Mock	zum 76. Geburtstag
am 20.02.	Herr Heinz Topf	

am 21.02.	Herr Hans-Joachim Ortmann	zum 82. Geburtstag
am 22.02.	Frau Barbara Anhalt	zum 67. Geburtstag
am 22.02.	Frau Walburga Henkel	zum 65. Geburtstag
am 24.02.	Frau Maria Müller	zum 77. Geburtstag
am 25.02.	Frau Maria Herz	zum 76. Geburtstag
am 26.02.	Herr Horst Huhnstock	zum 66. Geburtstag
am 27.02.	Frau Ursula Piehler	zum 89. Geburtstag
am 27.02.	Herr Paul Schröter	zum 70. Geburtstag
am 27.02.	Frau Klara Wahl	zum 98. Geburtstag
am 28.02.	Herr Alfred Sieland	zum 81. Geburtstag
am 29.02.	Frau Erika Noll	zum 79. Geburtstag

Südeichsfeld OT Faulungen

am 05.02.	Frau Brunhilde Anhalt	zum 83. Geburtstag
am 07.02.	Frau Maria Anna Müller	zum 66. Geburtstag
am 08.02.	Herr Walter Grabenhorst	zum 66. Geburtstag
am 09.02.	Frau Dorothea Müller	zum 81. Geburtstag
am 10.02.	Frau Erika Hopf	zum 82. Geburtstag
am 15.02.	Frau Bärbel Mühr	zum 65. Geburtstag
am 16.02.	Frau Maria Hesse	zum 81. Geburtstag
am 20.02.	Frau Gisela Leister	zum 91. Geburtstag
am 21.02.	Frau Roswitha Montag	zum 74. Geburtstag
am 22.02.	Herr Reinhold Schütze	zum 79. Geburtstag



... zum Geburtstag und wünscht alles Gute:

Südeichsfeld OT Heyerode

am 01.02. Frau Helga Peterseim zum 78. Geburtstag
 am 01.02. Herr Joachim Rother zum 70. Geburtstag
 am 01.02. Herr Reinhold Thon zum 75. Geburtstag
 am 02.02. Frau Elfriede Marx zum 80. Geburtstag
 am 03.02. Herr Ingolf Egerer zum 65. Geburtstag
 am 03.02. Frau Gisela Staufenbiel zum 72. Geburtstag
 am 03.02. Frau Marita Uthe zum 66. Geburtstag
 am 03.02. Frau Maria-Anna Vogt zum 83. Geburtstag
 am 04.02. Frau Anna Hohlbein zum 77. Geburtstag
 am 04.02. Herr Helmuth John zum 79. Geburtstag
 am 04.02. Herr Gerhard Marx zum 65. Geburtstag
 am 05.02. Herr Adolf Goy zum 83. Geburtstag
 am 06.02. Frau Waltraud Brix zum 76. Geburtstag
 am 06.02. Frau Veronika Marx zum 71. Geburtstag
 am 06.02. Frau Veronika Zengerling zum 67. Geburtstag
 am 07.02. Frau Christa Hackauf zum 70. Geburtstag
 am 07.02. Herr Gerhard Marx zum 83. Geburtstag
 am 08.02. Frau Margaretha Weidemann zum 71. Geburtstag
 am 09.02. Frau Edith Mainzer zum 66. Geburtstag
 am 09.02. Herr Wolfgang Stützer zum 72. Geburtstag
 am 09.02. Herr Alois Weiland zum 79. Geburtstag
 am 10.02. Herr Gunter Barthel zum 67. Geburtstag
 am 10.02. Herr Reinhard Henning zum 69. Geburtstag
 am 10.02. Herr Bernhard Marx zum 77. Geburtstag
 am 10.02. Herr Dieter-Josef Peterseim zum 69. Geburtstag
 am 10.02. Herr Helmut Zengerling zum 75. Geburtstag
 am 12.02. Frau Helene Zengerling zum 78. Geburtstag
 am 13.02. Frau Josefa Henning zum 91. Geburtstag
 am 13.02. Herr Richard Laufer zum 66. Geburtstag
 am 13.02. Frau Alice Montag zum 76. Geburtstag
 am 15.02. Herr Robert Uthe zum 85. Geburtstag
 am 18.02. Frau Helga Müller zum 68. Geburtstag
 am 19.02. Herr Ulrich Gutmann zum 67. Geburtstag
 am 19.02. Herr Otto Herz zum 88. Geburtstag
 am 20.02. Herr Helmut Herz zum 67. Geburtstag
 am 21.02. Frau Luzia Grezegofoke zum 93. Geburtstag
 am 21.02. Herr Ullrich Hohlbein zum 65. Geburtstag
 am 22.02. Herr Volkhard Henning zum 65. Geburtstag
 am 22.02. Frau Doris Mainzer zum 69. Geburtstag
 am 22.02. Herr Siegfried Wendemuth zum 83. Geburtstag
 am 23.02. Frau Erika Goldmann zum 78. Geburtstag
 am 23.02. Frau Brigitta Henning zum 66. Geburtstag
 am 23.02. Frau Barbara Otto zum 70. Geburtstag
 am 23.02. Frau Edeltraud Uthe zum 66. Geburtstag
 am 24.02. Herr Alfred Hohlbein zum 74. Geburtstag
 am 24.02. Frau Ursula Marx zum 83. Geburtstag
 am 25.02. Frau Rosemaria Bobe zum 66. Geburtstag
 am 26.02. Herr Edmund Gaßmann zum 70. Geburtstag
 am 26.02. Frau Erika Uthe zum 75. Geburtstag
 am 26.02. Frau Roswitha Zengerling zum 68. Geburtstag
 am 27.02. Frau Ursula Hohlbein zum 79. Geburtstag
 am 27.02. Frau Renate Lange zum 71. Geburtstag
 am 27.02. Herr Alois Mock zum 80. Geburtstag
 am 28.02. Frau Erika Peterseim zum 79. Geburtstag
 am 28.02. Frau Jutta Stützer zum 67. Geburtstag

Südeichsfeld OT Hildebrandshausen

am 04.02. Herr Winfried Börner zum 66. Geburtstag
 am 06.02. Frau Monika Kaufhold zum 78. Geburtstag
 am 08.02. Herr Werner Gerstmeier zum 83. Geburtstag
 am 10.02. Frau Maria Oberthür zum 70. Geburtstag
 am 15.02. Herr Reinhard Stiller zum 79. Geburtstag
 am 20.02. Herr Ernst Kaufhold zum 89. Geburtstag
 am 20.02. Frau Elisabeth Müller zum 80. Geburtstag

Südeichsfeld OT Lengenfeld unterm Stein

am 01.02. Frau Karin Pudenz zum 73. Geburtstag
 am 03.02. Herr Herbert Goslar zum 70. Geburtstag
 am 04.02. Frau Veronika Martin zum 68. Geburtstag
 am 04.02. Herr Wilhelm Tasch zum 90. Geburtstag
 am 04.02. Herr Walter Witzel zum 79. Geburtstag
 am 05.02. Frau Rosalinde Marx zum 80. Geburtstag
 am 06.02. Frau Reinhilde Hagemann zum 66. Geburtstag
 am 06.02. Frau Maria Oberthür zum 70. Geburtstag
 am 07.02. Frau Martha Ihring zum 94. Geburtstag
 am 07.02. Herr Karl Weiland zum 65. Geburtstag
 am 10.02. Frau Gertrud Gunkel zum 84. Geburtstag
 am 11.02. Frau Margareta Ernek zum 71. Geburtstag
 am 11.02. Frau Mathilde Fiedler zum 86. Geburtstag
 am 11.02. Herr Edgar Hedderich zum 80. Geburtstag
 am 11.02. Herr Peter-Raphael Richwien zum 68. Geburtstag
 am 12.02. Herr Joseph Busse zum 91. Geburtstag
 am 13.02. Frau Ingeborg Hedderich zum 70. Geburtstag
 am 14.02. Frau Margaretha Birkefeld zum 66. Geburtstag
 am 17.02. Herr Dieter Schröter zum 72. Geburtstag
 am 17.02. Frau Hannelore Witzel zum 72. Geburtstag
 am 19.02. Herr Günter Bolze zum 82. Geburtstag
 am 21.02. Herr Walter Mähler zum 70. Geburtstag
 am 21.02. Frau Thekla Scharf zum 91. Geburtstag
 am 23.02. Herr Heinz Biendarra zum 81. Geburtstag
 am 24.02. Frau Ursula Eichner zum 90. Geburtstag
 am 24.02. Herr Heinz-Alois Schäper zum 84. Geburtstag
 am 24.02. Herr Josef Strauß zum 91. Geburtstag
 am 26.02. Frau Katharina Witzel zum 87. Geburtstag
 am 28.02. Herr Albert Schröder zum 78. Geburtstag
 am 28.02. Frau Anna Seidler zum 84. Geburtstag
 am 29.02. Herr Egon Marx zum 79. Geburtstag

Südeichsfeld OT Schierschwende

am 06.02. Herr Reinhard John zum 67. Geburtstag
 am 22.02. Herr Bruno Henning zum 88. Geburtstag

Südeichsfeld OT Wendehausen

am 01.02. Herr Karl Hentrich zum 89. Geburtstag
 am 03.02. Herr Gerhard Herz zum 76. Geburtstag
 am 08.02. Frau Irmgard Strelow zum 82. Geburtstag
 am 09.02. Herr Michael Montag zum 76. Geburtstag
 am 10.02. Frau Maria Degenhardt zum 80. Geburtstag
 am 14.02. Frau Inge Escher zum 72. Geburtstag
 am 17.02. Herr Karl Wolfram zum 70. Geburtstag
 am 18.02. Herr Wolfgang Ohnesorge zum 70. Geburtstag
 am 19.02. Frau Rita Montag zum 79. Geburtstag
 am 20.02. Herr Ernst Montag zum 73. Geburtstag
 am 20.02. Frau Hildegard Montag zum 79. Geburtstag
 am 29.02. Frau Johanna Fick zum 67. Geburtstag



Aktuelles

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis

Untere Naturschutzbehörde

Nach der Verabschiedung durch den Landtag ist das Thüringer Gesetz über das Nationale Naturmonument „Grünes Band Thüringen“ (ThürGBG) am 19. Dezember 2018 in Kraft getreten. Interessierte Bürger können die aus 854 Kartenblättern bestehende Schutzgebietskarte sowie den Gesetzestext mit der Auflistung aller betroffenen Flurstücke bei der unteren Naturschutzbehörde des Unstrut-Hainich-Kreises (99947 Bad Langensalza, Thamsbrücker Str. 20) während der Öffnungszeiten einsehen. Bei Interesse kann auch eine telefonische Nachfrage hinsichtlich der Lage von Flurstücken im Schutzgebiet bei der unteren Naturschutzbehörde erfolgen (03601/802710). Betroffen sind Flurstücke in den Gemarkungen Wendehausen und Hildebrandshausen.

Die Unterlagen werden durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz auch im Internet öffentlich zugänglich gemacht.

R. Halle

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis
Untere Naturschutzbehörde

Tel.: 03603/802710

Fax: 03603/80132710

Mail: r.halle@irauh.thueringen.de

Jugendliche suchen Zuhause im Unstrut-Hainich-Kreis für Schüleraustausch

Landrat Harald Zanker und AFS auf der Suche nach Gastfamilien

Unstrut-Hainich-Kreis, 15.01.2019. Einem internationalen Gastkind ein zweites Zuhause auf Zeit bieten und dabei selbst eine neue Kultur entdecken - das ist gelebte Weltoffenheit und Gastfreundschaft. Die Familien im Unstrut-Hainich-Kreis haben ab Februar 2019 genau diese Chance. Sie können durch die Aufnahme eines internationalen Gastkindes ihr eigenes Familienleben bereichern und gleichzeitig einem Gastkind die Vorfreude auf das Austauschjahr erhöhen.

Bereits ab Ende Februar reisen knapp 100 Schülerinnen und Schüler aus aller Welt mit der gemeinnützigen und von Ehrenamtlichen getragenen Austauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. nach Deutschland. Darunter auch Gastschülerin María (18) aus Guatemala. Die Schülerin interessiert sich für alles rund um Mode, Geschichte und Kunst. Die Jugendlichen möchten für ein ganzes oder halbes Schuljahr Deutschland und seine vielfältige Kultur kennenlernen, ihre Sprachkenntnisse verbessern und Teil ihrer Gastfamilie werden.

Gemeinsam mit AFS sucht Landrat Harald Zanker Familien, die einen Jugendlichen wie María von einigen Wochen bis zu einem Jahr bei sich aufnehmen möchten. „Familien erleben durch die Aufnahme eines Gastkindes eine andere Kultur hautnah mit und lernen gleichzeitig ihren eigenen Alltag aus einer neuen Perspektive kennen. Jede Familie aus unserem Landkreis, die diese Erfahrung machen möchte, ist eine Bereicherung“, ergänzt Zanker über das Gastfamilienprogramm von AFS.

Gastfamilien sind so vielfältig wie die Welt: Ein Gastkind aufnehmen können Paare mit oder ohne Kinder, Alleinerziehende, gleichgeschlechtliche Paare, Senioren und Alleinstehende. Ein freies Bett, Neugierde auf andere Kulturen und natürlich Gastfreundschaft genügen. Die AFS-Geschäftsstelle und auch ein aktives Netzwerk ehrenamtlich Engagierter vor Ort bereiten alle Beteiligten auf den Austausch vor und begleiten während des Aufenthaltes des Gastkindes.

Interessierte, die ein Gastkind ab Februar aufnehmen möchten, können sich direkt an die Austauschorganisation AFS wenden - unter der Telefonnummer 040 399222-90 oder per E-Mail an gastfamilie@afs.de. Weitere Informationen unter www.afs.de/gastfamilie.

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis

Lindenbühl 28/29

99974 Mühlhausen

Tel. 03601-801000 / Fax 03601-801080



Ihre Energieexperten. Bei Ihnen. Vor Ort.

Kommen Sie in unser Beratungsmobil und stellen Sie Ihre Fragen rund um Energieversorgung und Energiesparen. Unsere Servicemitarbeiter beraten Sie gern!

- > Beratung zu Strom- und Erdgasprodukten
- > Hilfe bei Fragen zur Energieabrechnung
- > Änderung von persönlichen Daten (Umzug, Kontoverbindung etc.)
- > Tipps zum Energiesparen
- > Beantwortung weiterer Fragen zu Leistungen rund um das Thema Energie

Ort

Heyerode, Gemeindeverwaltung

Zeit

Mittwoch, 10:00 bis 12:00 Uhr

Termine 1. Halbjahr 2019

27.02.2019	27.03.2019	24.04.2019
22.05.2019	19.06.2019	

Personalentscheidung für die Zukunft des Zweckverbands



Michael Schneemann ist ab Januar 2019 Geschäftsleiter des WAZ Obereichsfeld.

Michael Schneemann wird ab 1. Januar 2019 zum Geschäftsleiter des Zweckverbands Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) bestellt. Dies beschlossen die Verbandsräte des Zweckverbands einstimmig in ihrer Versammlung vom 6. Dezember 2018. Der gebürtige Wingeröder erlangte 2005 die allgemeine Hochschulreife an der Bergschule St. Elisabeth in Heilbad Heiligenstadt. Anschließend absolvierte er an der Universität Erfurt das Studium der Staatswissenschaften, das er 2012 erfolgreich mit dem Masterabschluss beendete.

Seit März 2013 ist Schneemann beim WAZ Obereichsfeld tätig und bringt als leitender Mitarbeiter sein Wissen in Bereichen wie der Kunden-

beratung, des Satzungsrechts oder der Abgabenerhebung ein. Der 32-Jährige wird in seiner neuen Funktion auch weiterhin den ehrenamtlich tätigen Verbandsvorsitzenden Ottmar Föllmer unterstützen.

Die bewährte Struktur des WAZ Obereichsfeld, dessen kaufmännische und technische Betriebsführerin die EW Wasser GmbH ist, bleibt erhalten. Denn so kann den Herausforderungen eines durch sieben Fusionen gewachsenen Verbandsgebietes erfolgreich entsprochen werden. Aktuell betreut die Eichsfeldwerke-Tochter ein 846 km langes Kanalnetz zur Abwasserentsorgung von rund 73.000 Einwohnern in 105 Gemeinden und Ortsteilen. Circa 46.000 Bürger in 76 Gemeinden und Ortsteilen werden über 603 km Leitungsnetz mit Trinkwasser versorgt. Insgesamt wurden bereits rund 298 Millionen Euro in die Region investiert.

WELTERBEREGION WARTBURG-HAINICH

Neue Führungsspitze bestätigt

Der neue Vorstand des Welterberregion Wartburg Hainich e.V. ist beim Amtsgericht Mühlhausen eingetragen und tritt rechtmäßig in Kraft

Weberstedt Zur jährlichen Mitgliederversammlung des Welterberregion Wartburg Hainich e.V. am 12. November 2018 wurde nach drei Jahren Amtszeit der bisherige Vorstandsvorsitzende Bernhard Bischof, Bürgermeister der Gemeinde Hørselberg-Hainich, aus diesem Amt verabschiedet.

Eine der Aufgaben an diesem Tag war es, den neuen vertretungsberechtigten Vorstand, bestehend aus einem Vorsitzenden und zwei Stellvertretern, zu wählen. Zur Wahl standen dabei alle Mitglieder des erweiterten Vorstandes, welcher aus 20 Verbandsmitgliedern besteht.

Mit einem klaren Ergebnis fiel die Wahl auf die Wirtschaftsbetriebe Mühlhausen, vertreten durch den Geschäftsführer Martin Fromm, als Vorstandsvorsitzenden, den Nationalpark Hainich mit dem stellvertretenden Leiter Rüdiger Biehl als erster Stellvertreter sowie der Verwaltungsgemeinschaft Hainich Werratal mit der Vorsitzenden Karola Hunstock als zweite Stellvertreterin. Der neue Vorstand wurde nun vom Amtsgericht Mühlhausen eingetragen und tritt damit rechtmäßig in Kraft.

Wir gratulieren der neuen Spitze des Welterberregion Wartburg Hainich e.V. ganz herzlich und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.



Der neue vertretungsberechtigte Vorstand des Welterberregion Wartburg Hainich e.V. - Vorstandsvorsitzender Martin Fromm, zweite Stellvertreterin Karola Hunstock, erster Stellvertreter Rüdiger Biehl und sowie Geschäftsstellenleiterin Anne-Katrin Ibarra Wong (von links).

Weitere Fragen beantworten wir gerne unter:

Welterberregion Wartburg Hainich e.V.
Am Schloss 2, 99947 Weberstedt
Telefon: (03 60 22) 98 08 36
presse@welterbe-wartburg-hainich.de
www.welterbe-wartburg-hainich.de

Regionalmanagement Nordthüringen

Willkommen in Nordthüringen

Das Regionalmanagement Nordthüringen mit den Landkreisen Nordhausen, Unstrut-Hainich-Kreis und Kyffhäuserkreis erarbeitete in den vergangenen Wochen im Rahmen der Initiative „Willkommen in Nordthüringen“ eine Willkommensbroschüre für neugegründete Familien und Zugezogene. Ziel ist, die Region als Lebens- und Wirtschaftsstandort mit den verschiedensten Branchen, Institutionen aber auch sozialen Einrichtungen zu präsentieren.

Die Broschüre beinhaltet interessante Angebote und nützliche Informationen aus Nordthüringen für alle Generationen, um eine regionale Verbundenheit zu fördern und zu stärken. Als Besonderheit wurden über 50 exklusive Gutscheine im Wert von über 300 Euro beigefügt, die zum Entdecken der Region in kultureller und wirtschaftlicher Hinsicht einladen.

Für die teilnehmenden Unternehmen und Einrichtungen sind die Anzeigen kostenfrei und sollen deren Präsenz stärken.

Inm Unstrut-Hainich-Kreis wird die Broschüre ab sofort Zugezogenen und Rückkehrern an den Einwohnermeldeämtern sowie Familien mit neugeborenen Kindern durch den Besuchsdienst der AWO als Willkommensgeschenk ausgegeben.

Durch die gemeinsame Erarbeitung der Broschüre wurde ein weiterer Schritt in der Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Institutionen und regionalen Akteuren getan, so dass ein landkreisübergreifendes Netzwerk entsteht. Durch die Bündelung der Kräfte werden zukunftsweisende weitere Demografieprojekte zielstrebig und über die Grenzen der Landkreise hinaus vorangebracht.

Bei Fragen oder Anregungen stehen die Regionalmanager gerne zur Verfügung:

Unstrut-Hainich-Kreis:
Katharina Uthe (03601 801023 /k.uthe@lrauh.thueringen.de).



Die erste Auflage der neuen Willkommensbroschüre

Quelle Foto: Regionalmanagement Nordthüringen

Text: Katharina Uthe
Regionalmanagement Unstrut-Hainich-Kreis
Lindenhof 1, 99974 Mühlhausen
www.landkreis-unstrut-hainich.de
E-Mail: k.uthe@lrauh.thueringen.de
Tel.: 03601-801023
Fax: 03601-80131001

Aus den Ortschaften

Diedorf

Veranstaltungen



Senioren-Fasching 2019

Traditionell möchte der Diedorfer Carneval Verein 1956 e.V. auch in der kommenden Faschingsession einen Seniorenfasching veranstalten. Hierzu möchten wir alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde recht herzlich einladen.

Die Faschingsfeier findet am Samstag, dem 02.03.2019, im Bürgerhaus in Diedorf statt. Beginn ist 14:00 Uhr.

Wie auch in den vergangenen Jahren möchten wir Euch an diesem Tag mit vielseitigen Büttenspielen, bunten Tänzen und weiteren karnavalistischen Darbietungen erfreuen. Für Spaß und musikalische Unterhaltung sorgt zudem „Der Behringer!“ Eine Unkostenpauschale von 15,00 € für Kaffee & Kuchen, sowie Abendessen ist beim Einlass zu entrichten.

Alle, die an dieser Veranstaltung teilnehmen möchten, melden sich bitte mit untenstehendem Anmeldecoupon bis zum 19.02.2019 an. Der Anmeldecoupon kann an folgenden Stellen bzw. bei folgenden Personen abgegeben werden:

- Diedorf: EDEKA - Josef Weiland
Geschenkboutique Rupprecht
- Faulungen: Bäckerei Müller

Hinweis: Für unsere Gäste aus den Nachbargemeinden besteht die Möglichkeit eines Fahrdienstes.

Eventueller Bedarf ist auf dem Coupon zu vermerken. Details zur Abfahrt / Rückfahrt, sowie den Haltestellen wird rechtzeitig bekannt gegeben!

Anmeldecoupon - Seniorenfasching 2019

(Abgabe bis spätestens 19.02.2019!)

Name:

Anschrift:

Teilnehmende Personenzahl:

Bemerkung:

Wir hoffen auf einen schönen Tag, rege Beteiligung und freuen uns auf Euer Kommen.

**Prinz Christian II. & Prinzessin Stefanie II.
sowie der Diedorfer Carneval-Verein 1956 e.V.**

Diedorfer Blasmusikanten begeistern 500 Konzertbesucher in „St. Alban“

Ausflug in die Filmwelt

Diedorf. Musikgenuss der Extraklasse präsentierten das „Blasorchester Diedorf 1930“ und das Jugendblasorchester Diedorf unter der Leitung von Markus Vogt in der bis auf den letzten Platz besetzten Kirche „St. Alban“ zum vierten Advent. Neben Arrangements bekannter deutscher und internationaler Weihnachts- und Winterklassiker riefen die Musiker mit ihren Darbietungen beim Publikum auch so manch legendären Kinofilm in Erinnerung. So beispielsweise durch „Gabiella's Song“, der aus dem schwedischen Streifen „Wie im Himmel“ seit 2005 die Herzen vieler Menschen berührt. Und mit dem Märchenklassiker „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ von 1973 fühlten sich gleich mehrere Generationen verbunden. Weil zu der Musik auch Bilder auf der Großleinwand eingeblendet waren, wähten sich die Gäste mitten im Film.

Weihnachtlich interpretiert wurde Wolfgang Amadeus Mozarts „Kleine Nachmusik“ vom Jugendblasorchester mit Louis Schröter (Tenorhorn) als Solist, der zu den Preisträgern des diesjährigen Bundesfinales von „Jugend musiziert“ gehört. Applaus bekam als jüngster Musiker der zehnjährige Jonas aus Wendehausen, der als einziger Posaunist dem Ensemble angehört. Mit stehendem Applaus und erst nach zwei Zugaben entließen die rund 500 Konzertbesucher die beiden Ensembles. Weitere Zugaben kamen anschließend von einem Bläser-Quintett auf der Bühne des Diedorfer Weihnachtsmarktes. Etwas rockiger ließ dann die Band „Amplitude“ den Abend auf dem Dorfanger ausklingen.



Ein anspruchsvolles Konzert bescherten das Blasorchester Diedorf und das Jugendblasorchester dem Publikum in der Pfarrkirche „St. Alban“.



Auch regnerisches Wetter hielt die Besucher nicht von einem Abstecher zum Weihnachtsmarkt auf den Diedorfer Anger ab.
Text und Bilder: Reiner Schmalzl

Sport- & Spielzeug Basar



**Südeichsfeldhalle
Brückenstr.3, Diedorf**

Wenn auch Du gut erhaltene Sportartikel oder Spielsachen hast, dann melde Dich an. Nach Deiner Anmeldung bekommst Du per E-Mail die Teilnahmebedingungen sowie weitere Infos. Der Erlös kommt dem Diedorfer Kindersport zu Gute.



Anmeldung mit Kontaktdaten unter:
sportflohmarkt@gmx.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienste in Diedorf

03.02.2019

im Gemeinderaum der kathol. Pfarrei St. Alban, Kirchstr. 4
08:30 Uhr **5. Sonntag vor der Passionszeit**
Vikar Paulsen, Ershausen

08.02.2019 (Freitag)

im Pflegezentrum Katharinenberg, Kapelle
10:00 Uhr **4. Sonntag vor der Passionszeit**

17.02.2019

im Gemeinderaum der kathol. Pfarrei St. Alban, Kirchstr. 4
08:30 Uhr **Septuagesimae** (3. Sonntag vor der Passionszeit)

01.03.2019 (Freitag)

Mühlhausen, Haus der Kirche
19:00 Uhr **Weltgebetstag der Frauen:**
Frauen aller Konfessionen laden ein
am ersten Freitag im März:
Kommt, alles ist bereit! - Slowenien

Pfarrer Brehm

Paradiesweg 2, 37308 Großtöpfer,
Tel. 036082 - 81780, Fax: 036082 - 40303
Mail: brehm@grosstoepfer.de
www.kirchenkreis-muehlhausen.de

Verschiedenes

Olympioniken in Strumpfhosen und Leggings aus dem Eichsfeld

Die letzten Geheimnisse von Esda Diedorf, das vor 30 Jahren zu den Ausstattern der DDR-Mannschaft gehörte



Auf italienischen Strickmaschinen ist die hier von Klaus Grywatsch präsentierte Damenstrumpfhose in Struth hergestellt worden.



Goldmedaillen auf der Leipziger Messe zählten zu den höchsten Auszeichnungen für die Strumpfwaren von Esda Diedorf.



Dem Thüringer Herz nachempfunden, entstand das erste Logo für die renommierte Eichsfelder Strumpfwarenfabrik.

Diedorf. Bei den Olympischen Winterspielen 1988 im kanadischen Calgary und einige Monate später während der Sommerspiele in Südkoreas Hauptstadt Seoul sind verschiedene Sportler der DDR-Mannschaft in Strumpfhosen oder Leggings aus dem Eichsfeld zu olympischem Edelmetall gesprintet. Dies dürfte nur den wenigsten der einst über 2.000 Beschäftigten der ehemaligen Thüringer Strumpfwarenfabrik Esda Diedorf mit ihren bis zu 23 Produktionsstätten bekannt gewesen sein. Auch in Heiligenstadt befand sich einer der Zweigbetriebe.

Der Eichsfelder Strickwarenhersteller stattete nämlich die Nationalmannschaft mit moderner Sportbekleidung aus. Es handelte sich zwar nicht um aerodynamische Rennanzüge, sondern um hautenge Strumpfhosen und Leggings „Made in Eichsfeld“. Als Beleg dafür tauchte jetzt die Berufung des VEB Esda Diedorf als Ausstatter der DDR-Mannschaft zu den Olympischen Spielen 1988 auf. Dies geschah bereits am 27. November 1987 in der Sportschule des Deutschen Turn- und Sportbundes an der Regattastrecke in Berlin-Grünau. Gleich drei Minister hatten damals auch zwei Vertreter des renommierten Thüringer Strumpfwarenherstellers eingeladen.

So sind die Leggings beziehungsweise Pantalons einst im Werk Wendehausen auf dem Strickhalbautomaten „Nagata“ aus Südkorea hergestellt worden, erinnert sich Klaus Grywatsch, der als Mechaniker begonnen hatte und bis zur Wende Strickereileiter in dem dortigen Zweigbetrieb war. Die Stricker an den Maschinen hätten jeweils ihre Aufträge bekommen, ohne dass ihnen etwa die Besteller oder Endkunden bekannt gewesen seien. Die dunkelblauen oder schwarzen Leggings hätten unheimlich gut geglänczt, wenn die Sportlerinnen sie getragen hätten, so Grywatsch. Die Strumpfhosen hingegen seien in dem Zweigwerk Struth auf italienischen Maschinen hergestellt worden. Weil der Eichsfelder Betrieb vorrangig für das Nichtsozialistische Wirtschaftsgebiet

(NSW) und die Sowjetunion (SU) produzierte, wurde Esda von der DDR-Wirtschaftsführung auch mit den modernsten Maschinen aus dem westlichen Ausland ausgestattet. Die Strümpfe für den westeuropäischen Markt waren stets in den aktuellen und leuchtenden Modefarben. Artikel für den SU-Export und den Binnenmarkt hatten meist triste Erdfarben. Stolz sind die Eichsfelder aber auch darauf, dass die heutige Kinderstrumpfhose im Jahr 1957 von den damaligen Technologen Otto John und Alois Döring entwickelt worden war.

Die Ursprünge der Strickerei in Diedorf gehen übrigens auf die Brüder Adolf und Edmund Montag aus Wendehausen zurück, als sie dort vor genau 125 Jahren mit einer Lohnstrickerei begannen. Als Wanderarbeiter und Wollkämmerer hatten die jungen Männer aus Skandinavien eine erste Handstrickmaschine mitgebracht. Als Glücksfall erwies sich zudem die Tatsache, dass die Wiege der Strickmaschine Ende des 19. Jahrhunderts bei der Firma Claes & Flentje in Mühlhausen stand. Von dort bezogen die Gebrüder Montag ihre ersten Flachstrickmaschinen, anfangs für eine wöchentliche Leihgebühr von 5 Pfennig, zitiert Grywatsch die Firmenchronik.

Die beiden „Goldgräber“ der Anfangsjahre hätten wohl nicht davon zu träumen gewagt, dass zu Spitzenzeiten bei Esda jährlich einmal 32 Millionen Strumpfwaren die Produktionssäle verlassen würden. Dafür gab es dann nicht nur Goldmedaillen auf der Leipziger Messe, sondern auch olympisches Edelmetall.

Text und Bilder: Reiner Schmalzl

Heyerode

Veranstaltungen

Rondell als neuer Magnet

Auch der 16. Weihnachtsmarkt in Heyerode war ein Erfolg

Heyerode. Auch dunkle Wolken und ein paar Regenschauer hielten Hunderte kleine und große Gäste nicht davon ab, am zweiten Advents-Wochenende zum 16. Weihnachtsmarkt auf den Festplatz „Heyeröder Hafen“ zu strömen. Auf der Bühne unterhielten zunächst die Grundschüler sowie die Weihnachtsengel Heike Venter und Tochter mit winterlichen und weihnachtlichen Klängen. Der Nikolaus staunte nicht schlecht, als ihm viele Kinder während der Wunschzettel-Stunde ganze Gedichte und Lieder vorgetragen hatten. Aufwärmen konnten sich die Besucher in der Festhalle, wo für die Kinder eine Bastelstraße aufgebaut war und die Bäckerei Mehler aus Mühlhausen ihr Weihnachtscafé geöffnet hatte. Als Vorsitzender des Vereins „Heyeröder Weihnachtsmarkt“ zog Frank Renner im Namen der 48 Mitglieder und vielen Helfer ein zufriedenes Fazit: „Ein super Weihnachtsmarkt mit toller Stimmung.“ Ortschaftsbürgermeister Andreas Henning hatte dem Verein aus dem Budget des Ortschaftsrates 350 Euro zur Unterstützung übergeben. Premiere hatte diesmal ein neu gebautes sogenanntes Theken-Rodell in der Mitte des Festplatzes, das die meiste Zeit von Gästen dicht umlagert gewesen war.



Zum Abschluss stellte sich der Heyeröder Weihnachtsmarktverein zu einem Erinnerungsbild auf der Bühne.

Text und Bild: Reiner Schmalzl

Verschiedenes

Heyeröder Traditionslokal schließt seine Pforte

Gaststätte „Zum grünen Rasen“ wurde 90 Jahre als Familienbetrieb geführt

Heyerode. Kirmesfeste, Jugendtanz und Diskotheken auf dem ehemaligen Saal, alle möglichen Jubiläumsfeiern und nun auch die letzten Stammtischrunden sind jetzt Geschichte in der Gaststätte „Zum grünen Rasen“, wo mit der Silvesterfeier endgültig die Lichter ausgegangen sind. Als bislang dienstältester Gastwirt von Heyerode geht Karl-Heinz Kullmann in den Ruhestand und setzt damit gleichzeitig den Schlusspunkt hinter eines der traditionsreichsten Lokale in dem Eichsfeldort. Es war genau 90 Jahre ein Familienbetrieb, hat aber eine mehr als 100-jährige Geschichte.

Am 1. August 1980 hatten Karl-Heinz Kullmann und seine Frau Jutta den Staffelfstab von deren Eltern Arno und Elisabeth Thon übernommen. Deren Eltern wiederum führten von 1928 bis 1971 Regie im „Rasen“. So schwelgten während der Abschiedsrunden in den letzten Tagen des alten Jahres viele Gäste dankbar in ihren Erinnerungen. „Es war uns eine Ehre und ein Fest zugleich“, brachte Torsten Mainzer als Vertreter einer der Runden die Zusammenkünfte und Feiern nahezu pathetisch auf den Punkt. „Die Gesellschaft, die wir hier hatten, ist unvergesslich“, ergänzte Hans-Werner Henning. Beim sonntäglichen Frühschoppen, der in gepflegter Runde mitunter fast im Fernsehformat abgelaufen war, seien alle Themen von der großen Politik bis zur Lokalpolitik besprochen worden. Dies schätzte beispielsweise auch Günther Henning, dem die Gaststätte seit genau 65 Jahren in guter Erinnerung ist. Während dem 79-Jährigen, wie vielen Vertretern seiner Generation, manche Episoden der legendären Kirmesfeiern haften geblieben sind, hat Hans-Werner Henning von der nachfolgenden Generation noch die Klänge aus Disko- oder Jugendtanzzeiten in den Ohren. So beispielsweise, als 1968/69 die damalige Jugendband „Atlantis“ den gleichnamigen Song des britischen Sängers Donovan spielte. Damals bebte förmlich jener Heyeröder Saal, als die DDR-Jugendbands in der Region Mühlhausen manchmal ein paar mehr der erlaubten West-Titel spielten.

Als Hugo Thon vor 65 Jahren sein 25-jähriges Geschäftsjubiläum begehen konnte, überreichte ihm der damalige Stammtisch eine Urkunde. Dies waren Karl Marx, Wilhelm Henning, Engelbert Henning, Rudi Peterseim, Engelbert Peterseim, Hugo Hahn, Norbert Stützer, Michael Mainzer, Robert Marx, Aloys Stützer, Alfred Laufer, August Laufer, Aloys Laufer und Hubert Zengerling. Die Teilnehmer des letzten „Rasen“-Stammtischs verewigten sich mit ihren Unterschriften auf einem Erinnerungsbild.

Im Jahr 1999 musste dann der alte Saal der Gaststätte vom „Rasen“ abgerissen werden. Ein Schicksal, das zuvor auch schon so manch andere Lokalität in der Region betroffen hatte. Und die jetzige Schließung der Heyeröder Gaststätte steht als weiteres Beispiel des anhaltenden Kneipensterbens im Unstrut-Hainich-Kreis und im Thüringer Land.

Dass die neuesten Neuigkeiten oftmals in Gaststätten die Runde machen, ist kein Geheimnis. Dies durfte vor Jahren beispielsweise auch die komplette Mühlhäuser Lokalredaktion der „Thüringer Allgemeine“ mit dem Chefredakteur aus Erfurt während einer abendlichen Stammtischrunde in dem Heyeröder Traditionslokal erfahren.



Nach über 38 Jahren als „Rasen“-Wirt wird Karl-Heinz Kullmann durch Torsten Mainzer und Hans-Werner Henning im Namen vieler Gäste herzlicher Dank gesagt.



So sah der Maler Karl-Heinz Vogeley 1983 die Gaststätte „Zum grünen Rasen“ in Heyerode.

Text und Bilder: Reiner Schmalzl

Hildebrandshausen

Veranstaltungen

Weihnachtskonzert und kleiner Markt in Hildebrandshausen

Junge Solisten und Männerchor erfreuen in Hildebrandshausen

Hildebrandshausen. Unter dem Motto „Klein, aber fein“ gab es am zweiten Advent wieder einen Weihnachtsmarkt rund um den Anger, organisiert von der Hildebrandshäuser Dorfjugend und dem Verein „Borsten & Schippen“. Auch das Weihnachtskonzert in der Heilig-Kreuz-Kirche zur Einstimmung gestalteten vor allem junge Solisten aus dem Eichsfelddorf. So begeisterte die Hildebrandshäuser Blaskapelle von der zweiten Empore aus das Publikum in dem Gotteshaus. Auch Sarah Koch, Elias Beck und Victoria Oberthür stimmten auf Gitarre und Flöte unter ihrer Leiterin Gabi Daniel auf die Weihnacht ein. Einmal mehr überzeugte zudem der von Doris Witzel dirigierte Männerchor „Halbton“ mit Stefan Fiege, Daniel Reichl, Uwe Kaufhold, Sebastian Stützer und Markus Petri. Die Spenden der Konzertgäste sind für das Kinderhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz bestimmt.



Die Hildebrandshäuser Blaskapelle prägte das Konzert in der Pfarrkirche mit und erfreute danach auf dem Weihnachtsmarkt.



Unter Leitung von Doris Witzel sang der Männerchor „Halbton“.

Text und Bilder: Reiner Schmalzl

Lengelfeld unterm Stein

Veranstaltungen

Lengelfelder Carneval Verein

„Mit Datenschutz und Digital feiern wir den Carneval!“



... unter diesem Motto wollen wir wieder mit vielen Gästen **die 64. Saison** des Lengelfelder Carneval Vereins feiern.

Die Garden üben schon einige Wochen und die ersten Gedanken für die Büttenreden sind zu Papier gebracht. Wir laden alle Einwohner recht herzlich ein, unsere Veranstaltungen zu besuchen.

Folgende Termine sind geplant:

Los geht es in diesem Jahr wieder mit einem **Jugendfasching am Freitag, dem 22.02.2019.**

Weitere Informationen dazu auf Facebook (bitte „Muttizettel“ mitbringen).

Sonntag, 24.02., 14:30 Uhr Seniorenfasching

Die LCV-Frauen und die Gardemädchen laden zu leckerem Kaffee und Kuchen! Anschließend präsentieren wir Ausschnitte aus unserem diesjährigen Programm.

Donnerstag, 28.02. 19.11 Uhr LCV-Weiberfasching im DGH

Hier bleibt alles wie in den letzten Jahren.

19:11 Uhr „Fetter Donnerstag“ im Bauernhaus

Alle, die sich an diesem Abend stärken möchten, können gern eine **kalte Schlachteplatte** der Fleischerei Lorenz (8,50 €) beim LCV (P. Kaufhold, Tel.: 036027-71000,71001 oder Mail.: peter.kaufhold@gmx.de) bestellen!

Samstag, 02.03., 19:11 Uhr Prunksitzung

Kartenbestellungen für die Prunksitzung bitte an:

P. Kaufhold, Tel.: 036027-71000,71001

Mail.: peter.kaufhold@gmx.de

Dr. E. Scharf Tel.: 036027-70414

oder über die LCV-Mitglieder

Sonntag, 03.03., Uhr 15:11 Uhr Familienfasching

Ein Programm für und mit Kindern

Stimmung, Spaß für die ganze Familie - **Eltern im Kostüm haben freien Eintritt!!!**

Montag, 04.03., 8:00 - 11:00 Uhr Grundschulfasching

11:30 Uhr Rosenmontagsschoppen - „1,-€ Party!“

▶▶▶ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ▶▶▶

Der LCV möchte am Rosenmontag an die gelungenen Veranstaltungen in den vergangenen Jahren anknüpfen. Wir laden alle ein, in gemütlicher und lockerer Runde mit uns zu feiern.

In diesem Jahr verzichten wir auf die bekannte Flatrate und bieten dafür alle gängigen **Getränke für einen Euro (!)**, so kann man gern auch noch am Nachmittag mal vorbeischaun und die Saison mit uns ausklingen lassen, wobei das Programm pünktlich im Mittag startet!

Natürlich wird an diesem Tag die passende Stimmungsmusik nicht fehlen, die zahlreichen LCV-Garden sind selbstverständlich mit von der Partie. Nach dem großen Erfolg und der **tollen Stimmung** im letzten Jahr laden wir wieder alle Straßengemeinschaften, Vereine oder andere Gruppierungen ein, sich mit einem kleinen Beitrag (Sketch, Gesang, Rede, ...) an der weiteren Programmgestaltung zu beteiligen. Damit die Mühen nicht umsonst sind, belohnen wir die besten Beiträge u.a. mit einem Getränkegutschein, einem Fleischereigutschein, Kiste Sekt u.a.!

Als Jury wird wieder das anwesende Publikum fungieren. (Also genügend Fans mitbringen). Dabei soll aber der Spaß und die Freude am gemeinsamen Gestalten ganz nach dem Motto: „**Karneval kann anstecken - macht aber nicht krank!**“ im Vordergrund stehen. In diesem Sinne hoffen wir auf rege Teilnahme.

Peter Kaufhold
Vorsitzender LCV

Schierschwende

Veranstaltungen

Seniorenweihnacht in Schierschwende mit vielseitigem Programm

Viele Musikanten und ein zaubernder Pfarrer



Als Zauberkünstler begeisterte einmal mehr Pfarrer Wolfram Przybilla zur Seniorenweihnacht in Schierschwende.

Schierschwende. Spätestens als das Bläser-Quintett der „Zackerländer Musikanten“ das österreichische Weihnachtslied „Es wird schon glei dumpa“ (Es wird schon gleich dunkel) angestimmt hatte, fühlten sich die Schierschwender Senioren am Mittwochnachmittag so richtig in Weihnachtsstimmung versetzt. Auch während der anderen Lieder summten und sangen die Gäste mit. Still und nahezu andächtig wurde es mitunter im Saal des Dorfgemeinschaftshauses, als die Enkel und Urenkel mit ihrem musikalischen Programm ihr erwartungsfrohes Publikum erfreuten. Unter Leitung von Rebekka Montag boten die Mädchen und Jungen im Chor sowie als Solisten und Rezitatoren ihre Lieder und Gedichte zur Weihnachtszeit.

Für Staunen sorgte auch diesmal Ortspfarrer Wolfram Przybilla mit seinen Zauberkunststücken. Höhepunkt war schließlich das sich in die Lüfte erhebende Tischchen. Und der sich zuvor in seine Einzelteile aufgelöste Regenschirm war für seine eigentlichen Dienste nicht mehr zu gebrauchen.

Neben dem geschmückten Christbaum konnten die Gäste auch eine wunderschöne Krippe bewundern, die eine lange und recht außergewöhnliche Geschichte hinter sich hat. Die Krippenfiguren entstanden nämlich vor über 30 Jahren in Schierschwende nach dem Vorbild der berühmten Marolin-Figuren von Steinach

im Thüringer Wald. Die Krippe wurde damals in die Bundesrepublik geschickt und kehrte jetzt aus Duisburg an ihren Ursprungsort nach Schierschwende zurück.

Als Gäste bedankten sich Ortschaftsbürgermeister Frank Sieland und Südeichsfeld-Bürgermeister Andreas Henning bei den fleißigen Helfern und Gestaltern für die inhaltsreiche Seniorenweihnachtsfeier.

Zu Beginn gedachte man der kürzlich verstorbenen Gisela Degehhardt, die diese Veranstaltung mehr als 20 Jahre lang geprägt hatte.



Ein Quintett der „Zackerländer Musikanten“ aus Heyerode mit Schierschwendes Ortschaftsbürgermeister Frank Sieland erfreute mit Musik zur Weihnachts- und Winterszeit.

Text und Bilder: Reiner Schmalzi

Sonstiges

Agrargenossenschaft Diedorf/Eichsfeld eG

Katharinenberger Straße **Tel.: 036024/88254**
99988 Südeichsfeld/Diedorf **Fax: 036024/80773**

sucht zum nächstmöglichen Termin

eine/-n Lohn- und Bilanzbuchhalter/-in,

zunächst befristet als Mutterschafts- und Elternzeitvertretung in Vollzeit.

Ihre Aufgaben:

- eigenständiges Organisieren der Abläufe im Bereich des gesamten Rechnungswesens
- Erstellung der Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Erstellung von Monats- und Jahresauswertungen
- Bearbeiten des Zahlungsverkehrs

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung zum Finanzbuchhalter/-in, Steuerfachangestellte/-r oder gleichwertig
- mehrjährige Berufserfahrung wünschenswert
- gute bis sehr gute EDV-Kenntnisse
- selbständige, sorgfältige und gut strukturierte Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen ein verantwortungsvolles, interessantes und vielseitiges Tätigkeitsfeld und freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail unter agrargendiedorf@t-online.de.

Rückfragen richten Sie bitte an Frau Beil unter 036024 809916.

Krippentour im Eichsfeld

Sakrale Schätze bewundert

Frauenkreis Großengottern und Heroldishausen besucht die Kirchen in Diedorf und Heyerode

Eichsfeld. Dass die Kirche „St. Alban“ in Diedorf so reich mit sakralen Schätzen gesegnet ist, erstaunte jetzt die über 40 Teilnehmer einer Exkursion des Frauenkreises Großengottern und Heroldishausen. So freute sich der Gastgeber und langjährige Küster Wendelin Ruhland über das Interesse seiner Mitchristen und Krippenfreunde, die sich zunächst von der großen Weihnachtskrippe angezogen fühlten. Eingestimmt hatten sie sich mit einer kurzen Andacht, gehalten durch Großengotterns mitgereisten Pfarrer Matthias Cyrus. Dabei zitierte er aus der Erzählung „Warum der schwarze König Melchior so froh wurde“ von Karl Heinrich Waggenerl.

Ihr besonderes Augenmerk richteten die Gäste zudem auf den spätgotischen Flügelaltar mit den vier Reliefs vom Leben und Leiden Christi. Die Geburt Jesu und die Anbetung der Heiligen Drei Könige sind momentan noch recht aktuell. Extra für die Gäste hatte der Küster die Altarflügel ausnahmsweise einmal kurz umgeklappt, so dass die auf deren Rückseite dargestellten Heiligen zum Vorschein kamen. Die größte Anziehungskraft in dem katholischen Gotteshaus geht jedoch von dem über 500 Jahre alten Heiligen Grab aus. Es war zur Reformation einmal im Hainich vergraben und befindet sich seit 1946 am jetzigen Standort. Im benachbarten Heyerode setzten die Gäste aus Großengottern und Heroldishausen ihre Krippentour in der Pfarrkirche „St. Cyriakus“ fort. Hier erläuterte Stephan Mainzer den Werdegang jener Weihnachtskrippe, die 1933 von seinem Urgroßvater Karl Marx erstmals aufgebaut und im Laufe der Jahrzehnte erweitert und liebevoll rekonstruiert worden war. In Regie von Familie Mainzer erfolgt also seit nunmehr 85 Jahren jeweils der Auf- und Abbau der biblischen Darstellungen zum weihnachtlichen Festkreis.



Küster Wendelin Ruhland zeigt den Gästen die heilige Elisabeth von Thüringen im Diedorfer Hochaltar.



Die Gäste aus Großengottern und Heroldishausen sind von der Ausstattung der Kirche „St. Alban“ in Diedorf fasziniert.



1990
Hey
CC

FASCHING 2019

24.FEB SENIORENFASCHING 14^U
28.FEB WEIBERFASCHING 20^U
02.MÄR I. PRUNKSITZUNG 20^U
03.MÄR KINDERFASCHING 14^U
03.MÄR II. PRUNKSITZUNG 20^U
04.MÄR ROSENMONTAG 10^U

KARTENVORVERKAUF

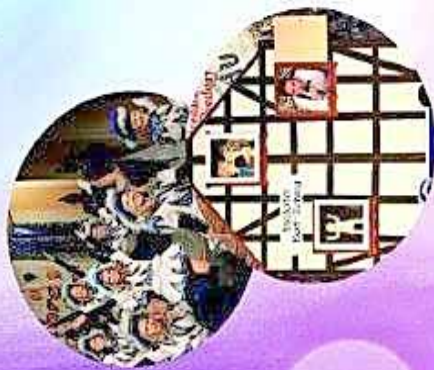
AM 17.02.2019 UM 13:00 IM BÜRGERHAUS

ACHTUNG ALLE VERANSTALTUNGEN FINDEN IM HEYERÖDER HAFEN STATT !!!

FASCHING IN DIEDORF

SA | 02.02.

19.11 Uhr



**BÜTTEN
ABEND**

DO | 28.02.

20.00 Uhr



♀ ♀ ♀
DJ Christian
Show und
programm

**Weiber
Fasching**

SA | 02.03.

20.00 Uhr

**Söhne
diedorfs**



**KOSTUM
PARTY**

SO | 03.03.

13.00 Uhr
Großer Umzug

15.00 Uhr
Kinderfasching

18.00 Uhr
Maskenball

**FASCHING-
SONNTAG**

